

Pressemitteilung

29. Februar 2012
12/031

Katasteramt beim Kreis Kleve startet in die Zukunft

Daten werden künftig in einem bundesweit einheitlichen System angeboten

Kreis Kleve - Mit der Einführung des „Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem“ (ALKIS) und der Umstellung auf ein europäisches Koordinatensystem wird das Katasteramt beim Kreis den Bürgern, Kunden und Herstellern von Landkarten oder Navigationssystemen ab Mitte diesen Jahres seine Daten in einem bundesweit einheitlichen System anbieten. Der Weg dahin ist jedoch mit einigen vorübergehenden Einschränkungen für die Nutzer des Liegenschaftskatasters verbunden.

Zeitweise Einstellung der Katasteraktualisierung

Die bundesweit vorgeschriebenen Umstellungen zwingen das Katasteramt ab Mai 2012 zu einer etwa achtwöchigen Einstellung der Katasteraktualisierung. Daher müssen Anträge auf Teilung oder Vereinigung von Grundstücken rechtzeitig gestellt werden, wenn diese noch vor Juli in das Liegenschaftskataster eingearbeitet werden sollen. Auskünfte und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster sind aber während der Umstellungsphase jederzeit möglich. Nach den derzeitigen Planungen soll das Liegenschaftskataster unter der neuen Verfahrenslösung ab Anfang Juli 2012 wieder seinen Regelbetrieb aufnehmen.

Weitere Informationen zu den geplanten Umstellungen gibt es auch im Internet unter www.katastermodernisierung.nrw.de und in Kürze auf www.kreis-kleve.de.

Hintergrund

Bisher werden die Katasterdaten, also die Daten über den Zuschnitt und die Größe der Grundstücke und Gebäude in zwei verschiedenen Systemen geführt. Diese beiden Datentöpfe sind zum einen die digitale amtliche Liegenschaftskarte und zum anderen der für die liegenschaftsbeschreibenden Daten wie etwa Größen und Eigenschaften der Grundstücke. Aus diesen zwei Töpfen wird nun einer. Zeitgleich wird die Grundlage für die Verortung dieser Informationen von einem bisher auf Nord-

Herausgeber: Kreis Kleve – Der Landrat – Pressestelle
Postfach 15 52, 47515 Kleve – Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve
Telefax: (0 28 21) 85-380

Pressesprecher/in: Eduard Großkämper, Telefon: (0 28 21) 85-162
www.kreis-kleve.de – email: eduard.grosskaemper@kreis-kleve.de
Elke Sanders, Telefon: (0 28 21) 85-128
www.kreis-kleve.de – email: elke.sanders@kreis-kleve.de
PM12-31-Umstellung Kataster.doc

rhein-Westfalen beschränkten Koordinatensystem nun auf ein europaweit einheitliches System umgestellt.

1,7 Mio. Datensätze

Im Rahmen einer mehrjährigen Vorbereitungsphase arbeitet das Katasteramt Kleve bereits an der Umsetzung. Für das gesamte Kreisgebiet mit 16 Gemeinden und einer Fläche von 1.232 Quadratkilometern müssen zu diesem Zweck unter anderem rund 220.000 Flurstücke mit etwa 260.000 Gebäuden sowie 1,7 Millionen Datensätzen zu Vermessungspunkten vorbereitet werden. Zugleich sind alle abhängigen Fachdatenbestände und Fachinformationssysteme auf den neuen Datenstandard und das neue Koordinatensystem umzustellen.

Bundesweit sollen die Umstellungen im Jahr 2014 abgeschlossen werden. Dann bekommt man in Berlin oder Bayern den gleichen Katasterauszug wie im Kreis Kleve. Das Katasteramt des Kreises Kleve wird dann schon zu den alten Hasen im Umgang mit dem neuen System gehören.